

Abt, Erik

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 47

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nur gelegentlich finden sich Hinweise auf Ausführungen, wie sie im Ausland üblich sind. Der ausländische Leitungsbauer wird also nicht alle angestellten Ueberlegungen und Berechnungen in seinem Land unmittelbar anwenden können. Dessen ungeachtet wird ihm aber das übersichtliche, straff gegliederte und handliche Werk in vielen Fragen ein guter Berater sein. Insbesondere wird aber der Neuling in der Freileitungstechnik dieses Buches begrüßen. Es vermittelt ihm einen Ueberblick über dieses Spezialgebiet und seine Aufgaben und zeigt, wie diese in der Praxis gelöst werden können. Dass der Autor die ausgesprochen elektrischen Probleme der Freileitungen absichtlich weglässt, wird nicht als Mangel empfunden, denn einerseits ist hierüber eine reichliche Literatur vorhanden und andererseits müssen diese Probleme nur selten von den Leitungsbauern selbst gelöst werden.

M. Dreier, Ing., Baden

Geologie, Mineralogie und Lagerstättenlehre. Von P. Kukuk. III. Auflage. 354 S., 433 Abb. Berlin 1960, Springer-Verlag. Preis geb. DM 28.50.

Die innerhalb kaum neun Jahren in dritter Auflage erschienene Einführung in die Geologie, Mineralogie und Lagerstättenlehre richtet sich vor allem an junge Bergschüler, Gruben- und Vermessungsbeamte sowie an Bergakademiker, denen es die häufig verwickelten geologischen Verhältnisse und Gesetzmässigkeiten der Gesteinsablagerungen in leicht fasslicher Weise vermittelt, die er berufsmässig an ihren Lagerstätten auszubeuten hat. Darüber hinaus bietet es Studierenden des Bauingenieurwesens und der Naturwissenschaften eine sehr willkommene Uebersicht über die drei grossen im Titel genannten Wissensgebiete.

Der erste, der Geologie gewidmete Teil umfasst eine Schilderung des Erdkörpers (Aufbau, Lagerungsformen der Gesteine, Aenderungen infolge gebirgbildender Vorgänge, Grundwasser und Quellen), der an der Ausformung der Erdoberfläche beteiligten Kräfte, der Fossilien und der erdgeschichtlichen Formationen. Im zweiten Teil «Mineralogie» werden zunächst Grundbegriffe und anschliessend die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Minerale erörtert. Dann folgt eine eingehende Beschreibung der für den Bergfachmann wichtigen Minerale. In der Lagerstättenlehre schliesst sich an eine kurze Einführung über Begriff, Einteilung und Aufsuchen von Lagerstätten eine eingehende Darstellung der wichtigsten Lagerstätten des deutschen Raumes für Kohlen, Erz, Stein- und Kalisalzen, Erdöl, sonstige nutzbare Minerale, Gesteine und Erden, sowie Erdgas.

Der Text ist klar aufgebaut, allgemein verständlich und anschaulich abgefasst sowie übersichtlich gegliedert. Er wird durch zahlreiche, vielfach noch unveröffentlichte Naturaufnahmen sowie gute Zeichnungen und Karten aufs beste ergänzt und bereichert. Man spürt in allem die Hingabe des erfahrenen Lehrers. Dadurch ist nicht nur ein vorzügliches Lehrbuch, Hand- und Nachschlagewerk für den Fachmann, sondern auch eine äusserst anregende Quelle des Wissens zur Erweiterung der Allgemeinbildung für jedermann geschaffen worden, der weiteste Verbreitung zu wünschen ist.

A. O.

Neuerscheinungen

Die Melioration der Linthebene. 17. Bericht der Eidg. Meliorationskommission. Bauperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1959. 26 S. Lachen 1960.

Gas- und Schaumbeton, Verankerung der Bewehrung und Kriechen von bewehrten Platten. Von H. Schäffler. Heft 136 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton. 59 S. Berlin 1960. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 21 DM.

Ermittlung eingeschränkt plastischer Verformungen im Sand unter Flachfundamenten. Von H.-U. Smolczyk. 110 S. Berlin 1960. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. DM 16.80.

Bodenstabilisierung im Nationalstrassenbau. Von F. Balduzzi. **Dimensionierung von Strassen mit stabilisierten Schichten.** Von J. Huder. Nr. 47 der Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau der ETH. 5 S. Zürich 1960.

La régularisation des lacs au cours du dernier demi-siècle. Par F. Chavaz et S. Gyggax. 10 p. Tirage à part de «Cours d'eau et énergie», No. 3. Zurich 1960.

Gasturbinen-Arbeitsweise, Gestaltung und Anwendung. Von K. Leist. Sonderdruck aus «Technische Rundschau», Bern, Nr. 48, 1957, erweitert und auf den technischen Stand 1959 gebracht. 55 S. Bern 1960, Verlag «Technische Rundschau», Hallwag. Preis geb. Fr. 5.80.

Hinterrhein-Kraftwerke. Separatdruck aus «Wasser- und Energie-wirtschaft», enthaltend: G. A. Töndury: Zur Entstehungsgeschichte der Kraftwerkprojekte am Hinterrhein. Rud. Staub: Zur Geologie der Hinterrheinwerke. C. Marcello: Confronto fra diversi tipi di sbarramento sul Reno di Lei. Motor Columbus AG.: Vergleich verschiedener Talsperrentypen für den Stausee Valle di Lei. 47 S. Zürich 1960. Geschäftsstelle des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes, St. Peterstrasse 10. Preis 7 Fr.

Die Werkstückgüte bei der Feinbearbeitung. Herausgegeben von H. Opitz. 17. Forschungsbericht des Laboratoriums für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre der Rhein.-Westf. Techn. Hochschule Aachen. 30 S. Essen 1960. Verlag W. Girardet. Preis geb. DM. 4.80.

Aktuelle Fragen der schweizerischen Erdölforschung. Von W. Niederer. Vortrag, gehalten anlässlich der Generalversammlung des Schweiz. Energie-Konsumenten-Verbandes vom 29. 3. 1960 in Zürich. 24 S. Zürich 1960. Verlag Schweiz. Energie-Konsumenten-Verband. Preis geb. 2 Fr.

Contributo allo studio della temperatura nel Cantone Ticino. Von Alessandro Rima. 21 S.

Experiments on Concrete Bars. By Axel Efsen and Ole Glarbo. Progress Report K 1 of the Danish National Institute of Building Research and the Academy of Technical Sciences. 38 p. Copenhagen 1960.

Nekrologe

† **Erik Abt**, dipl. Masch.-Ing. G. E. P., von Bünzen AG, geb. am 5. Juli 1905, ETH 1924—28, Verkaufsdirektor der Maag-Zahnräder AG. in Zürich, ist am 15. November durch einen Herzschlag abberufen worden.

† **Artur Hottinger**, Geologe, Dr. sc. nat., G. E. P., von Meilen, geb. am 5. Juni 1907, ETH 1926—31, seit 1936 überseesisch für die Erdölproduktion tätig, ist am 6. November in Dakar durch einen Unglücksfall ums Leben gekommen.

Wettbewerbe

Schulhaus mit Turnhalle in Oberurnen. Projektwettbewerb unter vier eingeladenen, mit je 1000 Fr. entschädigten Architekten. Fachleute im Preisgericht: L. Hafner, Zug, W. Niehus, Zürich, Prof. A. Roth, Zürich. Einstimmiger Antrag, den Entwurf der Architekten Zweifel & Marti, Glarus, zur Weiterbearbeitung zu empfehlen.

Schulhausanlagen mit Lehrschwimmbecken an der Katzenschwanzstrasse in Zürich-Witikon (SBZ 1960, Heft 19, S. 322). 60 Entwürfe.

- | | |
|---------------------|--|
| 1. Preis (6000 Fr.) | mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) |
| | Ed. Del Fabro und Bruno Gerosa, Zürich |
| 2. Preis (5800 Fr.) | Paul Schatt und Othmar Trottmann, Zürich |
| 3. Preis (4800 Fr.) | Felix Rebmann, Zürich |
| 4. Preis (4500 Fr.) | Jacob Padrutt, Zürich |
| 5. Preis (3900 Fr.) | Theo Hotz und Max P. Kollbrunner, Zürich |

- | | |
|-------------------|---------------------------------------|
| Ankauf (2500 Fr.) | Werner Dubach, Zürich |
| Ankauf (2500 Fr.) | Hans Bány und Reinhard Ziefle, Zürich |
| Ankauf (2500 Fr.) | Dieter Feth, Zürich |
| Ankauf (2500 Fr.) | Roland Gross, Zürich |

Die Entwürfe sind bis 27. November in der Turnhalle des Schulhauses Hofacker, Hofackerstr. 45, Zürich 7, ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr.

Die Schweizerische Landesausstellung 1964 in Lausanne hat im März die schweizerischen Architekten und Graphiker eingeladen, an der Gestaltung dieses nationalen Unternehmens mitzuwirken (SBZ 1960, Heft 15, S. 254). Um einen möglichst vollständigen Ueberblick über die verfügbaren Kräfte und auch noch unbekannt junge Talente zu gewinnen, wurde die Darstellung des Themas «Zeitmessung» in Form von drei Lösungen verlangt, von denen die erste sehr strengen architektonischen und organisatorischen Bedingungen zu unterwerfen war, die zweite den Teilnehmern erlaubte,